



Pressemitteilung

Nr. 128 vom 29. Mai 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Brandenburgs vielfältige Landwirtschaft zum Weltbauerntag am 1. Juni

Brandenburgs Landwirte bewirtschaften mit rund 1,3 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) fast 45 Prozent der Bodenfläche des Landes. Anlässlich des Weltbauerntages am 1. Juni teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit, dass fast 80 Prozent der LF als Ackerland und 20 Prozent als Dauergrünland genutzt werden. 2016 waren in den 5 400 Agrarbetrieben fast 39 000 Personen beschäftigt.



Die Landwirte erzeugten im vergangenen Jahr u. a. 2,7 Millionen Tonnen Getreide, 357 500 Tonnen Kartoffeln, 448 700 Tonnen Zuckerrüben und 350 400 Tonnen Winterraps. Weiterhin wurden 29 800 Tonnen Baum- und Beerenobst geerntet. 110 900 Tonnen Gemüse wurden produziert. Bestimmende Gemüseart in Brandenburg bleibt der Spargel. Im Jahr 2017 wurden 22 000 Tonnen gestochen.

In 39 Brandenburger Betrieben fand auf fast 30 Hektar Weinanbau statt. Auf gut 61 Prozent dieser Fläche wuchsen Weißweinsorten. 2017 wurden etwas mehr als 1 300 Hektoliter Wein erzeugt.

Die Brandenburger Landwirte hielten im Vorjahr 533 400 Rinder, 784 600 Schweine, 69 300 Schafe sowie rund 8,6 Millionen Hühner, 1,2 Million Truthühner und 500 000 Enten. Die 90 000 im Land Brandenburg gehaltenen Ammen- und Mutterkühe machten bundesweit fast 14 Prozent des Bestandes für diese Nutzungsrichtung aus. In keinem anderen Bundesland werden mehr Ammen- und Mutterkühe gehalten.

Die Legehennen des Landes legten 893,4 Millionen Eier. Das ist die zweitgrößte jemals in Brandenburg erzeugte Menge an Eiern. In den Brandenburger Schlachthöfen wurden 130 800 Tonnen Fleisch (ohne Geflügel) produziert.

Die Landwirte Brandenburgs leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt und zur Pflege der Kulturlandschaft. In den landwirtschaftlichen Betrieben werden nicht nur Grundstoffe für hochwertige Nahrungsmittel, sondern auch für die Industrie bereitgestellt.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3058, **Fax:** 030 9028-3041

E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

